

NIEDERSCHRIFT

**über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau
am Montag, 29. September 2025, um 20:15 Uhr
im Forum des Sicherheitszentrums**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung der Gemeindevertretung
3. Vorstellung Abwasserplan und Varianten Prüfung im Bereich Pfingstätt
4. Bericht Gebarungskontrolle und Stellungnahme Gemeinde Bizau
5. Neunutzung verschiedener Flächen für Vereine in Gemeindebauten
6. Berichte aus Gemeindevorstand, Ausschüssen, Steuerungs- u. Arbeitsgruppen
7. Mitteilungen
8. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer (Mitglieder der Gemeindevertretung):

Vorsitzender Bgm. Bernd Feuerstein, Annette Scheffknecht, Wolfgang Meusburger, Gerald Ammann, Stefan Greußing, Bernadette Oberhauser, Jörg Übelher, Erna Meusburger, Günter Wouk, Kurt Meusburger, Martin Dünser, Sonja Broger, Ulrich Greußing und Verena Gmeiner.

Kurzfristig entschuldigt:

Werner Übelher

Zuhörer: 11

Verlauf und Beschlussfassungen

Vor Einstieg in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Behandlung eines zusätzlichen, nicht öffentlichen Tagesordnungspunktes, nach Ende der öffentlichen Sitzung, in die Tagesordnung aufzunehmen. Dies wird einstimmig beschlossen.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder zur 6. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Bizau und stellt die gegebene Beschlussfähigkeit fest. Weiters begrüßt er die anwesenden Zuhörer.

Anschließend wird über die Ergänzung eines weiteren, nicht öffentlichen Tagesordnungspunkts, nach Ende der öffentlichen Sitzung, einstimmig zugestimmt.

Zum Schriftführer dieser Sitzung wird Gemeindemitarbeiter Leon Rüscher bestimmt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung der Gemeindevertretung

Die Niederschrift über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung am 25.08.2025 wird in übermittelter Form einstimmig genehmigt.

TOP 3 Vorstellung des Abwasserplans und der geprüften Varianten im Bereich Pfingstätt

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Dr. Richard Moosbrugger, welcher von der Gemeinde mit der Erstellung eines Abwasserplanes beauftragt wurde. Bei der 4. GV- Sitzung wurde diese Variantenprüfung für den Bereich Pfingstätt gefordert.

Ing. Richard Moosbrugger begrüßt alle Anwesenden und stellt vier verschiedene Varianten zur wasserrechtlichen Genehmigung der behandelten Objekte vor. Dabei verweist er auf die einzelnen Barwertberechnungen der Varianten, mit einer vom Land fixierten Abgeltung über 50 Jahre. Im Zuge einer Förderung des Landes wird hierbei nur die Variante mit dem geringsten Barwert unterstützt.

Kostenvergleich:

Variante 1: Investition: € 393.200,-; Betriebskosten € 3850,-

Variante 2: Investition: € 244.800,-; Betriebskosten € 8600,-

Variante 3: Investition: € 182.148,-; Betriebskosten € 4760,-

Variante 4: Investition: € 208.140,-; Betriebskosten € 6680,-

Mit der aufgeschlüsselten Barwertberechnung über 50 Jahre stellt sich Variante 3 als kostengünstigste Option heraus. Diese beschreibt die wasserrechtliche Genehmigung durch die Inbetriebnahme einer Einzelkläranlage, zwei Sammelgruben und einer Kläranlage durch eine Interessenshaft der restlichen vier Objekte.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Verlegung des Abwasserkanals für den Bereich Pfingstätt, nicht durchgeführt wird.

TOP 4 Neunutzung verschiedener Flächen für Vereine in Gemeindebauten

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Gemeindevertreter Gerald Amann, welcher in der Arbeitsgruppe aktiv Gespräche mit Vereinen, der Volksschule und dem Kindergarten führt. Dieser beschreibt den Bedarf der Parteien und präsentiert mögliche Nutzungsräume und die dabei anfallenden Adaptationen.

- Der Bedarf der Volksschule umfasst die Nutzung des ehemaligen Bergrettungsraum als Ausweichraum und als Raum fürs Mittagessen. Für die Musikschule soll der Zeichensaal, links vom Werkraum, freigemacht werden.
- Der Bedarf des Kindergartens umfasst die Einrichtung eines Schlafraumes, für die zukünftige Betreuung von Kindern im Alter von anderthalb Jahren. Außerdem ist ein Atelier für kreatives Arbeiten vorgesehen. Diese beiden Räume sollen im ehemaligen Kindergarten, durch den Umzug des bisher da residierenden Bauhofes, ermöglicht werden.
- Der Bedarf der Vereine umfasst eine Möglichkeit zur Lagerung von diversen Vereinsmaterialien. Im Keller des Kindergartens soll mithilfe von Trennwänden eine Räumlichkeit für den Familienverband, den Hornerclub und den Obst- und Gartenbauverein eingerichtet werden.

Insgesamt belaufen sich die vorgesehenen Adaptionen auf ein vorgeschlagenes Budget von € 15.000,-. Die Gemeindevertretung wendet ein, dass im Falle von zusätzlichen Kosten diese Investition erneut besprochen werden muss.

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung des vorgestellten Konzepts einstimmig.

TOP 5 Vorlage des Berichtes über die Einschau der Kontrollabteilung der Vorarlberger Landesregierung in die Gebarung der Gemeinde

Die Abteilung Gebarungskontrolle des Amtes der Vorarlberger Landesregierung hat durch die Gebarungsprüfer Mario Reis und Lukas Lindemann in den Monaten April bis Juni dieses Jahres die Wirtschaftsführung und rechtliche Ordnungsmäßigkeit der Gemeindeverwaltung bzw. –organe geprüft.

Der darüber verfasste Bericht wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht, wobei zu den einzelnen Feststellungen Erläuterungen bzw. in der Stellungnahme formulierte Änderungen der bisherigen Praxen durch den Vorsitzenden und den Gemeindekassier erfolgen.

Zusammenfassend kann hier festgehalten werden, dass die Arbeit der Gemeindeverwaltung und –organe zweckmäßig ist und die von der Abteilung Gebarungskontrolle angeführten Empfehlungen möglichst rasch umgesetzt werden.

Der Bericht der Abteilung Gebarungskontrolle sowie die in die Stellungnahme dazu vorgesehenen Formulierungen werden von der Gemeindevertretung einstimmig zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Berichte aus Gemeindevorstand, Ausschüssen, Steuerungs- u. Arbeitsgruppen

Dorfgestaltung und Ortsbildpflege:

Der Vorsitzende informiert über Gespräche mit Kaufmann-LP, welche in Bezug auf den alten Holzplatz im Oberdorf, für Gespräche in jegliche Richtung offen sind. Bei Interesse soll direkt mit ihnen in Kontakt aufgenommen werden.

Zudem wird über den aktuellen Stand der Widmung der Parzelle Gst 52 berichtet. Dabei stellte sich nach weiterem Austausch mit dem Bauwerber heraus, dass damals die Umwidmung der gesamten Parzelle von der Gemeindevertretung beschlossen worden ist.

Dorfentwicklungsausschuss:

Der Vorsitzende erwähnt kurz die im Ausschuss behandelten Themen:

- Projekt Rädler-Haus
- Fahrradabstellplatz an der Bushaltestelle im Oberdorf
- Beachvolleyballplatz
- Unterschiede zwischen Grundteilungen und Umwidmungen

Umweltausschuss:

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Obmann. Er berichtet über eine vorbereitende Sitzung und über eine Sitzung mit Frau Christiane Machold, vom Land Vorarlberg, bezüglich der weiteren Vorgangsweise im oberen Moos. Als nächster Schritt soll eine öffentliche Besprechung, zusammen mit den betroffenen Eigentümern und Bewirtschaftern abgehalten werden.

TOP 7 Mitteilungen

Der Vorsitzende berichtet über:

- die Regio Vollversammlung
- das G10-Treffen
- den Stand der Zweitwohnsitzabgabe
- den Stand zum Radweg Schnepfau – Au
- das Notarztsystem
- die Umbaumaßnahmen der Musikschule Egg
- den Umzug der Offenen Jugendarbeit Bregenzerwald
- die neuen Standards für Straßenquerungen
- die neue KEM-Managerin Margit Hinterholzer
- die Käseprämierung
- den Bahnpreis des Wälderbähnle
- den „Gemeinde Bättl“
- das Event „Gommor doch wieder ufo Gopf-Kopf“

Außerdem erkundigt sich der Vorsitzende über das Stimmungsbild zu zusätzlichen Investitionen in die Wälderhalle.

TOP 8 Allfälliges

- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Montag, 27.10.2025 statt.
- Der Termin für die Budget-Sitzung wurde auf Montag, 15. Dezember 2025 fixiert.

- Dorfchronist Jürgen Metzler hat vom Österreichischen Bundesverband für außerberufliches Theater den Applaus Preis für herausragende Leistungen und langjähriges Engagement erhalten.
Die Gemeindevertretung gratuliert zu dieser hervorragenden Leistung.
- Ebenso traten in diesem Rahmen die „Wöfle Teens“ Lina Wastl, Emma Metzler und Leo Metzler auf.
- Fiddle School Probewochenende sowie Messegestaltung
- Werkwoche samt Abschlusskonzert des Jugendsinfonieorchester
- Bergmesse Sienspitze
- Schützengilde Vereinsmeisterschaft

Ende der Sitzung: 22:35 Uhr

Leon Rüscher, Protokoll

Bernd Feuerstein, Bürgermeister